

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5436/J-NR/2015 betreffend eine Würdigung für die Leistungen von Frauen bei der Beseitigung von Kriegsschäden, wie auch am Wiederaufbau der Republik Österreich, die die Abg. Anneliese Kitzmüller, Kolleginnen und Kollegen am 17. Juni 2015 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 41:

Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass Erinnerungskultur und eine adäquate Thematisierung der jeweiligen Handelnden in Vergangenheit und Gegenwart als Thema der Politischen Bildung auf vielfältige Weise durch geeignete Informations- und Unterrichtsmaterialien unterstützt werden. Diese werden z.B. durch *erinnern.at* angeboten. Für die Bearbeitung der Geschichte Gruppe „Altösterreicherinnen deutscher Muttersprache aus Ost- und Südosteuropa“ unter Berücksichtigung lebensgeschichtlicher Kontinuitäten und die notwendige Kontextualisierung stehen Lehrkräften, Schulbuchautorinnen und Schulbuchautoren ebenso wie Schülerinnen und Schülern (etwa für deren vorwissenschaftliche Arbeiten) ausreichend Unterstützungsangebote zur Verfügung. Für die Befassung mit den unterschiedlichsten historischen Fragestellungen gilt dabei: *„Dass Geschichtsunterricht sich nicht länger zum Ziel setzen soll, Schüler/innen eine festgefügte Sammlung historischer Forschungsergebnisse aufzudrängen und ihnen dadurch ein vorgefertigtes Geschichtsbild angedeihen zu lassen, sondern ihnen vor allem Werkzeuge (= „Kompetenzen“) für den eigenständigen Umgang mit Vergangenheit und Geschichte vermitteln soll, ist seit vielen Jahren fachdidaktischer Konsens.“* Heinrich Ammerer, Wolfgang Buchberger, Johannes Brzobohaty (Hg.): *Unterrichtsbeispiele zur Förderung von historischer Orientierungskompetenz*, Wien: Edition polis, 2015, S. 4.

Die Umsetzung und Ausgestaltung der Erinnerungskultur bzw. Thematisierung der jeweiligen Handelnden in Vergangenheit und Gegenwart als Thema der Politischen Bildung obliegt der jeweiligen Lehrkraft am Schulstandort.

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301


Im Besonderen kann man nicht oft genug die bedeutende Rolle der Frauen in der Geschichte dieses Landes herausheben. Eine bedeutende Rolle spielten etwa die vielen Frauen, die schon im März 1938 Widerstand geleistet haben. Ich erinnere - um hier nur einige Namen zu nennen - an Rosa Jochmann, Käthe Leichter oder Gabriele Proft. Viele weitere Frauen, deren Namen nicht so bekannt wurden, waren im Widerstand aktiv oder wurden vom NS-Regime verfolgt und haben maßgeblich am Neuaufbau unseres Landes mitgewirkt. Auch die Altösterreicherinnen deutscher Muttersprache aus Ost- und Südeuropa haben einen wertvollen Beitrag zum Wiederaufbau dieser Republik geleistet, der in Geld gar nicht abgegolten werden kann. Ich sehe es jedoch als meine Aufgabe als Frauenministerin, mich für bessere Rahmenbedingungen für alle Frauen in Österreich einzusetzen. Frauen leisten Großartiges für die Gesellschaft und sollen in Zukunft auch im Alter besser abgesichert werden. Daher wird die geplante Steuerreform begrüßt, zumal davon auch Pensionistinnen und Pensionisten zB. durch die Sozialversicherungserstattung (bisher Negativsteuer) profitieren werden.

Darüber hinaus ist im Rahmen des Zuständigkeitsbereiches des Bundesministeriums für Bildung und Frauen derzeit eine solche Würdigung nicht vorgesehen.

Wien, 12. August 2015

Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

Signaturwert	X9A9YyqE+dVz7olNQsaMyRhb204VozQP8GiKY7lcgQvm1dCAr6YWhFFIUxx4f/OjGtNFz12KpF3PLn/5VLOxXfTbQ Ba2HhUzKdMxlzWhk96DOfX0pOypO5id/z+xnBQywj0azNrK3mQQuMciXLz1YaAyJD33wdOW0hbGC03k1tcAF8u2V2l ktWleAHydcxYRcvZmvFgqUN3nmOkJr4BwLJXnXAa4jTOBKHNxEWQpeo6HcNZOStPmWQNY8glBwRyof95HUvFErCeZ wWm1DpCLalohTsi8HQTVnEof6hpXryiXfT1pag1f5sxt7tn4t92Ez1lsfGSB8jLDDnGOTg==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-08-13T09:41:01+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	